

«Balzers – Vaduzt»

Die Gemeinde Balzers im Kunstmuseum Vaduz

DAGMAR ISLITZER

Das Kunstmuseum Liechtenstein lädt jede Gemeinde des Landes ein, sich einen Tag lang in seinen Räumlichkeiten in Vaduz zu präsentieren. Mit der Durchführung der Gemeindetage verfolgt das Kunstmuseum das Anliegen, sich mit Kunst- und Kulturszenen auf regionaler Ebene auszutauschen, potenzielle Schwellenängste abzubauen und neue Besuchergruppen zu gewinnen. Nach Triesen, Planken und Schaan war die Reihe an Balzers. Die Idee wurde in der südlichsten Gemeinde begeistert aufgenommen und der Termin fixiert: Sonntag, 17. April 2005.

Aus einer Informationsveranstaltung, zu der die Kulturkommission Balzers Anfang Juli 2004 alle kulturellen Vereine und Kunstschaffenden eingeladen hatte, ging ein elfköpfiges Organisationskomitee hervor. Ziel war es, einen unvergesslichen Kulturtag mit einem breiten Spektrum an Aktivitäten – mit und für alle Altersgruppen – zu veranstalten. Viel Engagement, Ideenreichtum und Kreativität waren nun gefragt. Die Vorbereitungsphase dauerte über neun Monate.

«Balzers – Vaduzt», so lautete das Motto unseres Gemeindetages. Das Wort «Vaduzt» sorgte anfänglich für Verwirrung. Der Begriff war aber bewusst gewählt: Zum einen beschrieb er unsere eintägige «Invasion» in der Residenz, zum anderen wollten wir mit unserer kulturellen Vielfalt begeistern oder eben unsere Gäste verduzzen.

Kultur ...

Im Foyer zeigten zwölf Balzner Kunstschaffende ihre Werke der Öffentlichkeit: Malerei, Schnitzerei, Skulpturen und Keramiken. Besonderen Anklang fand die über mehrere Grossbildschirme ausgestrahlte Fotoreportage «Balzner Gsechter». Unter dem Motto «Wir schaffen ein Kunstwerk –



gravieren Sie mit» waren die Besucherinnen und Besucher aufgefordert, sich am Balzner Kulturbaum zu verewigen. Der fertig gestaltete Baum wurde bei der Eröffnung des Balzner Torkels am 25./26. Juni 2005 erstmals präsentiert und soll auch in Zukunft kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde begleiten.

Gemeindevorsteher Anton Eberle bei der Eröffnung des Balzner Kulturtages im Kunstmuseum Liechtenstein.

Das Untergeschoss des Kunstmuseums gehörte den Kindern und Jugendlichen. Im Auditorium war das von der Realschule Balzers und dem Jugendtreff Scharmotz initiierte Videoprojekt «Jugend Frei Zeit» zu sehen. Die Jugendlichen filmten den Kulturtag, schnitten die Videosequenzen und strahlten sie vor Ort aus. Im Malatelier «Art Attack» stand für insgesamt achtzig Kinder kreatives Experimentieren mit Farben und Effekten auf dem Programm, und im Treppenhaus zeigte die Primarschule Balzers ihre vielfach bewunderten «Pföö»-Impressionen.

Das Haus Gutenberg betreute einen Informationsstand. Mit rund vierzig Publikationen wurde die Geschichte der Gemeinde Balzers dokumentiert, was auf reges Interesse stiess.